

Protokoll Jahreshauptversammlung Familienzentrum Zwingenberg e.V.

Mittwoch 15.05.2024 um 20 Uhr

Ort der Versammlung: Bunter Löwen Goethezimmer in Zwingenberg

1) Begrüßung und Regularien

Der 1. Vorsitzende Thomas Richter begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste. Er weist darauf hin, dass die Einladung formgerecht, aber verspätet an die Mitglieder versandt wurde. Der Vorstand hat sich dafür ausgesprochen, den festgelegten Termin nicht zu verschieben, um weitere zeitliche Verzögerungen zu vermeiden.

Schriftliche Einsprüche der nicht anwesenden Mitglieder liegen nicht vor.

Die anwesenden Mitglieder stimmen der Fortsetzung der Mitgliederversammlung einstimmig zu.

Es sind 11 Mitglieder anwesend. Aktuell hat der Verein 98 Mitglieder.

Gem. § 8 der Satzung ist damit die Beschlussfähigkeit der Versammlung gegeben.

Als Protokollführer wird Bernhard Huber ernannt.

2) Bericht des Famizz

Der 1. Vorsitzenden Thomas Richter gibt einen Bericht über die Aktivitäten und die aktuelle Lage des Famizz.

Der ausführliche Bericht liegt dem Protokoll bei (siehe Anhang)

3) Bericht des Kassierers

Ethan Arnold gibt einen Bericht zur Lage der Kasse.

Das Jahresergebnis beträgt -104,08 EUR.

Die Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben befindet sich im Anhang (siehe Anlage)

Sämtliche im Laufe des Jahres erfolgten Kontenbewegungen und Buchungen konnten erklärt und durch Belege nachgewiesen werden.

4. Bericht der Kassenprüfer

Die Kasse wurde durch die Kassenprüfer Doren Böckmann und Michael Ränker am 06.05.2024 geprüft.

Es gab keine Auffälligkeiten / Unregelmäßigkeiten.

Die Kassenprüfer empfehlen, zukünftig ein Kassenbuch mit allen Belegen und entsprechender Nummerierung zu führen.

Die Kassenprüfer empfehlen die Entlastung des Vorstands.

Abstimmung: Der Vorstand wird mit 11 Ja Stimmen entlastet.

Ein ausführlicher Bericht der Kassenprüfung liegt dem Protokoll bei (siehe Anhang).

5. Neuwahl des Kassierers

Ethan Arnold stellt sein Amt als Kassierer aus persönlichen Gründen zur Verfügung. Sarah Matic erklärt sich bereit, sich als KassiererIn zur Wahl zu stellen.

Abstimmung: 10 Ja Stimmen, 1 Enthaltung

Sarah Matic nimmt die Wahl an und ist damit neue KassiererIn des Vereins.

6. Finanzierung des Famizz 2024

Wie bereits in der Einladung zur JHV berichtet, hat das Regierungspräsidium den Förderantrag für den Landeszuschuss für 2024 abgelehnt. Hierdurch entsteht eine Finanzierungslücke in Höhe von 18.000 EUR, was für die Finanzierung und den Betrieb des Famizz für das laufende Jahr eine große Herausforderung bedeutet.

Auf Grund der Situation stellt der Vorstand 3 Vorschläge über die weitere Zukunft des Famizz bzw. des Vereins zur Diskussion und Abstimmung (siehe Anlage Vorschläge):

Vorschlag 1: Auflösung des Vereins und Übergabe der vorhandenen Gelder an die Stadt.

Vorschlag 2: Das Famizz stellt den Betrieb der Geschäftsstelle ein und bietet nur noch Kursangebote über das Yolawo Programm an. Einstellung aller sonstiger Aktivitäten. Der Weiterbetrieb müsste auf ehrenamtlicher Basis erfolgen.

Vorschlag 3: Weiterbetrieb des Famizz und der Geschäftsstelle mit 2 Angestellten. Die Finanzierung soll in 2024 aus Mitteln der Rücklagen erfolgen. Im Oktober 2024 wird wieder ein Antrag auf Förderung aus dem Landesprogramm für das Folgejahr gestellt.

Um den Förderkriterien zu entsprechen, sollen alle Möglichkeiten ausgeschöpft werden.

U.a.: Erweiterung des Angebots, Mehr kostenfreie Kurse, Ausweitung der Büroöffnungszeiten, Übernahme der Betreuung des Spielplatzes, Organisation der Ferienspiele und des Weltkindertags, Angebote für Senioren, etc. (Details siehe Anlage).

Der Vorstand sieht die Chance, dass durch die Maßnahmen die Förderung im kommenden Jahr wieder erreicht werden kann und favorisiert den Vorschlag 3. Thomas Richter stellt jedoch klar, dass der Vorstand keine Garantie für eine Bewilligung geben kann.

Voraussetzung ist u.a. auch, dass ausreichend Räume zur Verfügung stehen, um das Kursprogramm auszuweiten. Bürgermeister Dr. Habich sagt hierfür die Unterstützung der Stadt zu. Ferner soll bei der Antragstellung den Entscheidern im RP verdeutlicht werden, dass die geforderte Anzahl an Kursen für eine Stadt wie Zwingenberg nicht darstellbar ist und für kleinere Kommunen andere Maßstäbe angelegt werden sollte.

Die Abstimmung der 3 Varianten ergab folgendes Ergebnis:

-Vorschlag 1: 11 Nein Stimmen

-Vorschlag 2: 11 Nein Stimmen

-Vorschlag 3: 11 Ja Stimmen

Vorschlag 3 wurde damit einstimmig angenommen.

8. Sonstige Beiträge, Wortmeldungen:

Von den anwesenden Teilnehmern gibt es eine Reihe von Ideen / Vorschläge zur Ausweitung des Famizz Angebots. u.a.:

- Graffiti Workshop
- Repair Café
- Organisation der IT-Kurse von Fr. Becker
- Kurse in naturwissenschaftlicher Forschung von Sylvia Schäfer, Angebote in Kindergarten
- Taschengeldbörse
- Projektförderung durch Sparkasse
- Seniorencafé

Es soll zeitnah ein Treffen mit allen Interessierten geben, bei dem erörtert wird, was in Angriff genommen werden soll.

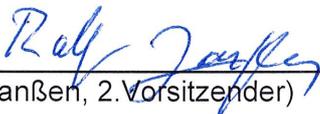
Zwingenberg, 16.05.2024



(Bernhard Huber, Schriftführer)



(Thomas Richter, 1.Vorsitzender)



(Ralf Janßen, 2.Vorsitzender)



(Sarah Matic, Kassiererin)

